



## Ehrungen beim Wildenwarter Veteranenverein

### Beitrag

**174 Mitglieder hat der Veteranen- und Kriegerverein Wildenwart, fast die Hälfte davon war bei der Generalversammlung des Vereins im Saal der Schlosswirtschaft anwesend, dazu der erste Bürgermeister aus Prien Andreas Friedrich und der zweite Bürgermeister aus Frasdorf Josef Prankl sowie die Vertreter aller anderen sechs großen Ortsvereine.**

„Der seit langer Zeit geplante Vereinsausflug nach Südtirol wurde in diesem Jahr durchgeführt und kam bei allen Mitgliedern gut an“. In seinem peniblen Rechenschaftsbericht wies der Vorsitzende Florian Bauer auf die Veranstaltungen des Vereins im abgelaufenen Jahr hin. Ob bei den Veranstaltungen im Ort, beim Jahrtag, bei den Veranstaltungen der IG Rosenheim oder beim Gedenkgottesdienst auf der Kampenwand, die Wildenwarter Veteranen waren überall präsent. Beim Hufeisenturnier der Dorfvereine holten die Veteranen den ersten Platz, beim Vergleichsschießen mit dem Patenverein Söllhuben in Traunstein belegte die Mannschaft den zweiten Platz.

Florian Bauer dankte allen Mitgliedern für die lebhaftige Teilnahme an den Vorhaben des Vereines, auch nach der Umgliederung der Bundeswehr und dem Wegfall der Wehrpflicht habe der Verein mit über 170 Mitgliedern seine Mitgliedszahlen weitgehend gehalten. Er bedankte sich bei Herzog Max in Bayern und Herzogin Elizabeth, bei den Wirten von Atzing und Wildenwart, bei der Musikkapelle Wildenwart und allen Ortsvereinen für die gute Zusammenarbeit, ohne die ein Vereinsleben im Dorf nicht denkbar wäre. Maria Heller kümmert sich seit vielen Jahren um die Kriegergedächtniskapelle in Prutdorf, um Blumenschmuck und Sauberkeit, ihr galt der besondere Dank des Vorsitzenden.

Bürgermeister Andreas Friedrich bedauerte es, dass sich die Bevölkerung außerhalb der Ortsvereine immer weniger für das Gedenken interessiert, scheinbar sind den einzelnen Ausschlafen und Teilnahme an ideologischen Demonstrationen wichtiger. Dabei solle aber nicht vergessen werden, dass jeder Krieg aus politischen Strömungen entspringe. Die IG Rosenheim hat mit dem Kreuz am Band ein neues Zeichen für 35 Jahre aktive Mitarbeit in den Vereinsausschüssen gestiftet; Ehrenvorstand Balthasar Schweiger, die beiden ehemaligen Vorsitzenden Heinrich Rehberg und Richard Zettl sowie der amtierende Vorsitzende Florian Bauer erfüllten alle Anforderungen und wurden mit dem neuen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Konrad Eckl senior, Helmut Freund senior, Josef Gelder, Rupert Hamberger, Balthasar Hamm, Josef Huber, Johann Irob, Werner Klein und Johann

Riepertinger erhielten das goldene Verdienstabzeichen des Wildenwarter Veteranenvereins für 50-jährige Vereinstreue, Johann Bohrer, Helmut Krauss, Hans Rauch, Georg Schweiger und Richard Zettl das silberne Abzeichen für 40 Jahre. Seit 25 Jahren sind Peter Dangl, Markus Kalal, Manfred Mayr, Albert Rauch, Paul Schlosser junior, Christian Steiner und Thomas Stocker Mitglieder im Traditionsverein.

Die umfangreichen Berichte von Schriftführer Michael Schweiger und Kassier Uli Bauer zeigten, dass der Traditionsverein überall aktiv im Dorfleben tätig ist. Auf Vorschlag der beiden Kassenprüfer Konrad Eckl und Josef Bauer wurde der Vorstandschaft die Entlastung erteilt. Florian Bauer bat vor allem die Reservisten verstärkt bei der Vereinsarbeit mitzuwirken. Abschließend wies er auf die nächsten Termine des Vereines hin: am Samstag, 2. Dezember ist um 20 Uhr die Adventsfeier mit Versteigerung im Gasthaus Stocker in Atzing. Die Sonderzugreise der IG Rosenheim führt vom 25. April bis zum 28. April nach Trier und Luxemburg und das Bezirkstreffen der IG ist am Sonntag, 8. September in Irschenberg

Der Vorsitzende berichtete von der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, eine Sammlung unter den Mitgliedern ergab 387 Euro für die Arbeit des Volksbundes, der Veteranenverein rundete den Betrag auf 400 Euro auf.

### **Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg**

#### **Ehrungen beim Veteranen- und Kriegerverein Wildenwart**

Die IG Rosenheim hat mit dem Kreuz am Band ein neues Zeichen für mehr als 35 Jahre aktive Mitarbeit in den Vereinsausschüssen gestiftet; Ehrenvorstand Balthasar Schweiger (nicht im Bild), die beiden ehemaligen Vorsitzenden Heinrich Rehberg (rechts) und Richard Zettl (links) sowie der amtierende Vorsitzende Florian Bauer (Mitte) erfüllten alle Anforderungen und wurden mit dem neuen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

#### **Ehrungen beim Veteranen- und Kriegerverein Wildenwart**

1. Reihe von links: Auszeichnung der IG Rosenheim Kreuz am Band ein neues Zeichen für 35 Jahre aktive Mitarbeit in den Vereinsausschüssen für den Vorsitzenden des Veteranen- und Kriegervereins Wildenwart Florian Bauer (Mitte) – Heinrich Rehberg (links) – Richard Zettl (rechts).
2. Reihe von links: Konrad Eckl senior (50) – Balthasar Hamm (50) – Rupert Hamberger (50) – Helmut Krauss (40) – Josef Huber (50) – Johann Riepertinger (50) – Helmut Freund (50)
3. Reihe von links: Hans Rauch (40) – Johann Irob (50) – Georg Schweiger (40) – Johann Bohrer

(40) – Paul Schlosser junior (25) – Christian Steiner (25)







## **Kategorie**

1. Allgemein

## **Schlagworte**

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Frasdorf
4. Prien